

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue Frauenkleidung und Frauenkultur**

**Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung**

**Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916**

Hüfthosen, Hemd und Nachthemd

[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

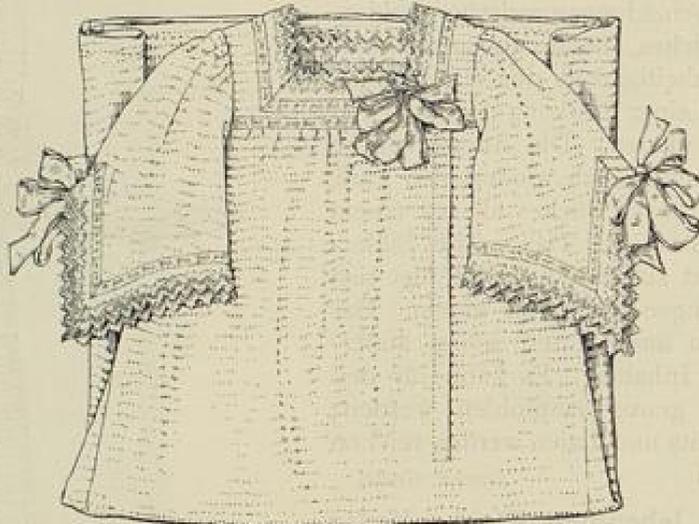
TECHNISCHER TEIL.

Hüfthose, Hemd und Nachthemd.

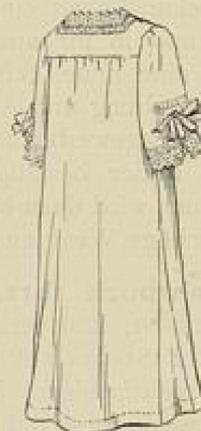
Die Wäschestücke auf unseren Abbildungen heute erscheinen auf den ersten Blick nicht wesentlich von der üblichen Wäsche verschieden, sie sind es aber doch durch Anwendung von hygienischen Stoffen und durch einen besonders guten Sitz des den Hüften aufliegenden Beinkleides, welches sich dadurch außerordentlich für die Reformkleidung eignet. Denn es gibt noch viele Damen, die sich mit der Hemdhose nicht befreunden können; für diese dürfte sich dieses Beinkleid, das den einschnürenden Taillenbund nicht hat, empfehlen. Für die hier dargestellte ganze Garnitur ist der feinste Byssus, dieser mit schmalen Löcherreihen durchgezogene, weiche, behagliche Wäschestoff gewählt, der wohl das beste und der Haut zuträglichsste unter den Wäschestoffen darstellt. Beim Nachthemd Abb. 2 ist die Art des Stoffes möglichst genau ausgedrückt. Die Firma E. Mertens fertigt die Gegenstände auch in einem ganz feinen etamineartigen Stoffe an. Natürlich kann man jeden beliebigen Stoff verwenden, an den man gewöhnt ist, und den man bevorzugt.

Bei unseren Wäschestücken war feine Batiststickerei, Einsatz und Kante, zur Garnitur angewendet. Bei den Abbildungen und Schnittübersichten ist die Art der Garnitur genau gezeigt. Das Hemd ist nach dem allgemein üblichen Hemdenschnitt zu fertigen. Der viereckige Ausschnitt ist durch den 2 cm breiten Einsatz begrenzt und weiter durch das Inkrustieren der 4 cm breiten Kante verziert. Auch die Armausschnitte sind durch die Einsätze umrandet. Schluß auf der Schulter.

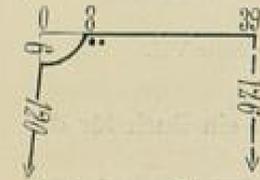
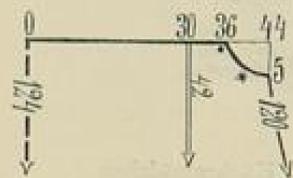
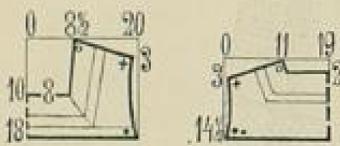
schmuck. Das Anbringen der Stickerei ist aus den Abbildungen genau ersichtlich. Wegen Raummangel konnten wir die Rumpfteile nicht ganz in Schnittübersicht bringen. An den Seitenlinien ist aber die betreffende Länge immer angegeben. Hier deutet der Pfeil auf die Verlängerung zur angegebenen Zentimeterzahl hin. Die Weite des Hemdes unten ist 224 cm. Da die Breite des Stoffes hierzu meist nicht ausreicht, wird auf jeder Seite unten das Fehlende durch einen breiten Keil ersetzt, nicht durch zwei Keile an jeder Seite, wie sonst üblich. Man schneidet den Keil so, daß eine Seite gerade, die andere schräg ist.



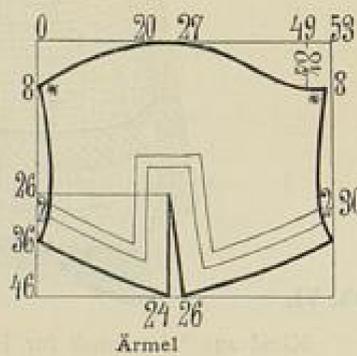
2. Nachthemd aus Byssus. Hierzu Abb. 2a und 2b Modell von Eva Mertens, Köln-Nippes, Siebachstraße 63.



2b. Rückansicht zu Abb. 2



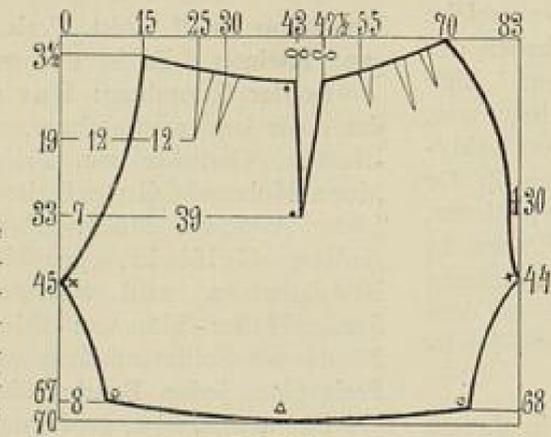
Vorderpasse. Rückenpasse. Oberer Teil des vorderen Rumpfes. Oberer Teil des Rückens.



Ärmel

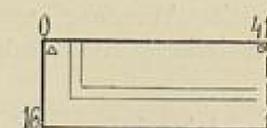
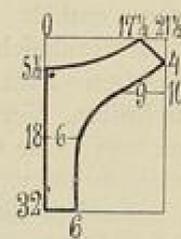
2a. Schnittübersicht zum Nachthemd. Oberweite 98 cm

Die Schnittesind in vier Größen 90, 98, 106 und 116 Oberweite, bzw. 90, 103, 114, 125 Hüftweite im Preise von je 40 Pf. zu beziehen durch den Verlag der Zeitschrift Karlsruhe i. B., Karlfriedrichstraße Nr. 18. Der Betrag ist nebst 10 Pf. für Porto vorher einzusenden. Sonst geschieht die Zusendung per Nachnahme.



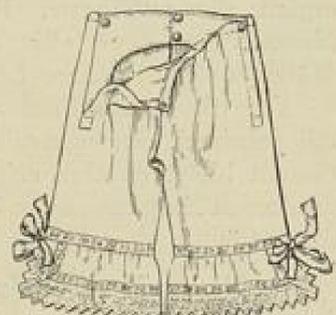
Beinling

1a. Schnittübersicht zur Hüfthose. Hüftweite 103 cm



Passe Volant

1. Hüfthose. Siehe Abb. 1a und 1b Modell von Eva Mertens, Köln-Nippes, Siebachstraße 63



1b. Rückansicht zur Hüfthose Abb. 1

Für das Beinkleid ist mit 1a die Schnittübersicht, mit 1b die Rückansicht gegeben. Man sieht das Einfügen einer seitlich dem Schlitz angesetzten Passe, die den Sitz wesentlich verbessert und bequem gestaltet. Einsatz schließt die Beinlinge ab; Einsatz und Kante am Volant.

Das Nachthemd hat dieselbe Ausstattung und denselben Schleifen-

B.M.B.